

HIV-Forschungspreis

der ÖAG



Die ÖAG hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, in Österreich tätige Ärzt*innen und Forscher*innen aus dem HIV-Bereich zu vernetzen und zu unterstützen. In diesem Sinne möchte die ÖAG vor allem junge Kolleg*innen in ihrer wissenschaftlichen und klinischen Forschung fördern.

Mit 2024 schreibt die ÖAG daher erneut einen Forschungspreis für junge Wissenschaftler*innen aus! Ausgezeichnet werden Arbeiten mit HIV-Bezug aus der Grundlagen- als auch klinischen Forschung.

- Die Projekte und Arbeiten müssen zum überwiegenden Anteil in Österreich entstanden sein.
- Zugelassen sind Einreichungen von Mitgliedern der ÖAG, welche ihre Arbeit im Zeitraum 2022 bis 2024 bei einem internationalen peer-reviewed Journal veröffentlicht und zum Zeitpunkt der Einreichfrist noch nicht das 35. Lebensjahr erreicht haben. Eine Publikation ausschließlich als Kongressbeitrag (z.B. Abstract) ist nicht ausreichend.
- Bei noch nicht im Druck erschienenen Publikationen muss eine Annahmestätigung durch die Herausgeber*innen der Zeitschrift beigefügt werden.
- Arbeiten, welche bereits mit einem Preis oder einer Auszeichnung prämiert wurden, können nicht eingereicht werden.
- Um den Preis können sich Erstautor*innen, korrespondierende Autor*innen oder Letztautor*innen der eingereichten Arbeit, nicht aber andere Koautor*innen bewerben.
- Pro Person kann für den Preis nur eine einzige Arbeit eingereicht werden.

Der HIV-Forschungspreis der ÖAG ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Die Einreichfrist läuft bis 31. Dezember 2024!

Projekte können bis zum 31. Dezember 2024 eingereicht werden. Einzureichen ist ein Begleitschreiben mit einer kurzen Darstellung des aktuellen Forschungsbereichs/Tätigkeitsfeldes der einreichenden Person, eine Erklärung, dass alle an ihrem Zustandekommen beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in geeigneter Weise im Titel, den Fußnoten oder im Text genannt sind und mit der Bewerbung einverstanden sind, sowie die Arbeit selbst.

Einreichungen bitte per Mail an info@aidsgesellschaft.at

Grundlage für die Bewertung der Arbeiten sind: Relevanz, Neuheit und Originalität, Komplexität der Methoden und der Ausarbeitung, Plausibilität, Qualität des Journals. Mitglieder des Vorstandes der ÖAG, die Koautor*innen eingereicherter Arbeiten oder Angehörige derselben Abteilung wie der Bewerber*innen sind, geben für die betreffenden Arbeiten keine Beurteilungen ab. Der Vorstand der ÖAG berät und entscheidet über die Preisvergabe.

Die Verleihung des österreichischen HIV-Forschungspreises der ÖAG ist im Rahmen des Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongresses im März 2025 in Wien geplant.

Österreichische AIDS Gesellschaft
www.aidsgesellschaft.at

Information aktualisiert: Februar 2024

